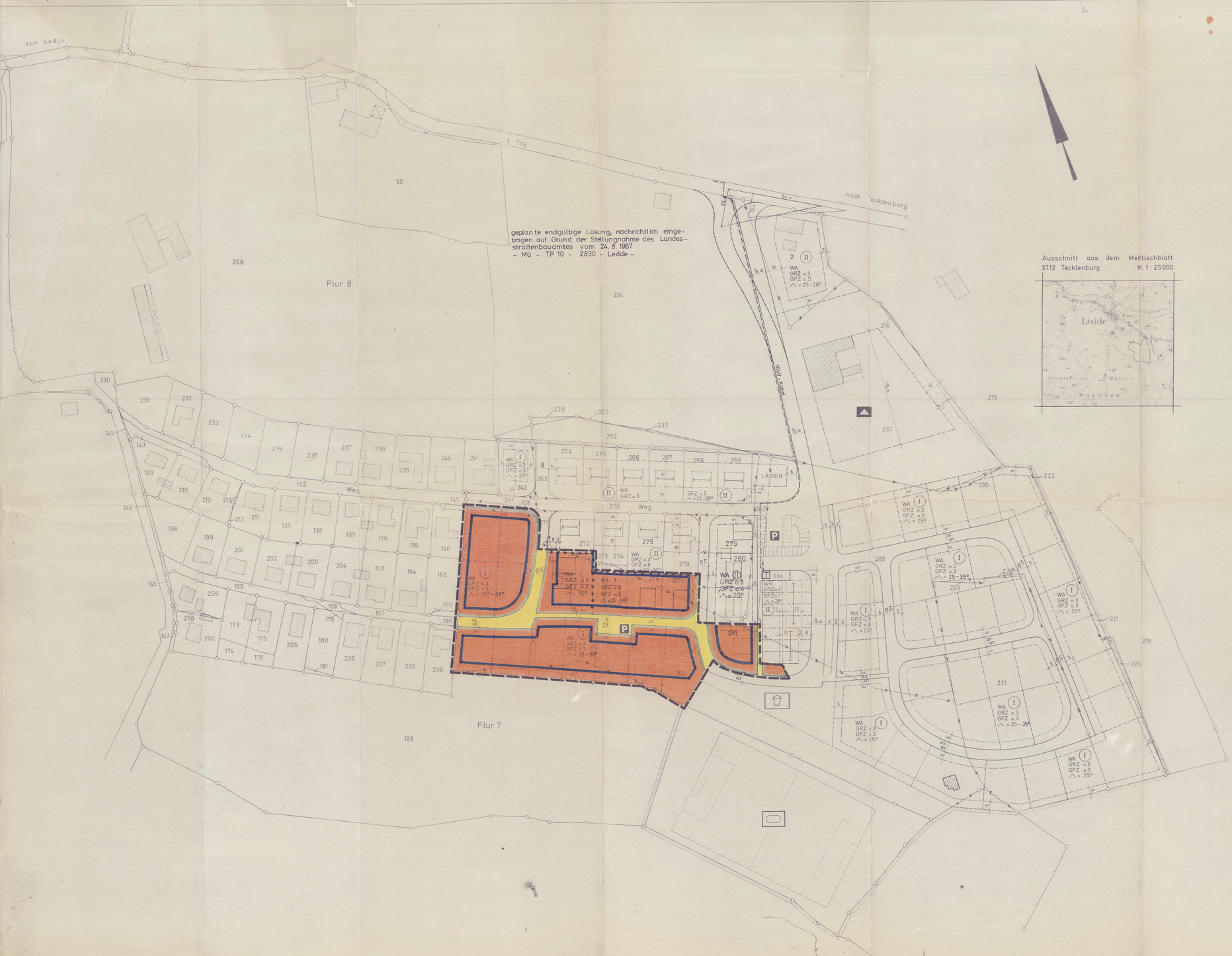

Ausschnitt aus dem Meßtischblatt 3712 Tecklenburg M. 1: 25000

ZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches d. 1. Änderung
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsflächen
- P Öffentliche Parkflächen
- Grünflächen, Sportplatz, Spielplatz
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf, Schule
- Flächen für Versorgungsanlagen: Brunnen, T: 10kV - Trafostation
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Flächen für Stellplätze oder Garagen, St=Stellpl., GSt=Gemeinschaftsstellpl., Ga=Garag., GGa=Gemeinschaftsgarag.

BESTAND:
- Vorhandene Bebauung
- Vorhandene ~~Parzellengren~~

VORSCHLAG FÜR
- Neue Parzellengrenzen
- Aufzuhebende Parzellengrenzen
- Hauptleitung für Abwasser
- Hauptleitung für Regenwasser
- Elt. Hauptleitung

Art der baulichen Nutzung:
- WR = reines Wohngebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, WS = Kleinsiedlungsgebiet
- MD = Dorfgebiet, MI = Mischgebiet, MK = Kerngebiet
- GE = Gewerbegebiet, GI = Industriegebiet
- SW = Wochenendhausgebiet, SO = Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung:
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- (III) Zahl der Vollgeschosse zwingend
- GRZ o.4 Grundflächenzahl
- GFZ o.4 Geschoßflächenzahl
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Firstrichtung, Dachform: Satteldach
- Dachneigung
- Private Freifläche
- Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Sichtdreieck, freizuhalten von Bebauung und Aufwuchs ab 70 cm Höhe über Fahrbahnkante

Rechtsgrundlagen
1. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV NW 1975, S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV NW 1975, S. 304)
2. §§ 1, 2, 8 - 12 und 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256)
3. § 103 der Bauordnung für das Land NRW in der Fassung vom 27.1.1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.7.1976 (SGV NW 232) in Verbindung mit der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG in der Fassung vom 21.4.1970 (GV NW S. 299) und § 9 (4) BBauG
4. Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)
5. Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „IM SUNDERN II" DER EHEMALIGEN GEMEINDE LEDDE

(nach kommunaler Neuordnung: Stadt Tecklenburg - Ortschaft Ledde)

TEIL 1: PLAN M. 1:1000

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom 6. Okt. 1977
Tecklenburg, den 7. Okt. 1977

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Gemäß § 2a(6) BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 18.8.1976 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 28. Juli 1978 bis 21. Aug. 1978
Tecklenburg, den 24. Aug. 1978

Stadt Tecklenburg
Der Stadtdirektor
Bauabteilung
Im Auftrage
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Tecklenburg hat am 23. Aug. 1978 gem. § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) diesen Bebauungsplan als Satzung und die Begründung beschlossen.
Tecklenburg, den 24. Aug. 1978

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 i.d.F. der Neufassung vom 18.8.1976 mit Verfügung vom 9.1.1979 Az: 35.21-524 genehmigt.
Münster, den 9.1.1979

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Reg.-Rätin

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 18.8.1976 am 26. Jan. 1979 ortsüblich bekanntgemacht.
Tecklenburg, den 29. Jan. 1979

Stadt Tecklenburg
Der Stadtdirektor
Bauabteilung
Im Auftrage
Stadtdirektor

Entwurfsbearbeitung durch das Planungsamt Planungsgruppe Tecklenburg - des Kreises Steinfurt.
Tecklenburg, den

Kreisoberbaumtsrat

1. Ausfertigung